

"Es erscheint am 14. September 1719  
Meister Michael Schubert,  
Bürger und Maurer  
als Verkäufer  
und  
Meister Christian Bennewitz  
Bürger und Kürschner  
als Käufer  
und schließen folgenden Kontract:  
Michael Schubert  
verkauft sein an dem Eilenburgischen Tore  
neben dem Meister Jakob Kunats, Bürgers und  
Hutmachers Hause gelegenes Haus mit  
allem, was darinnen erde-, wand-, band-,  
niest- und nagelfest ist, auch einige Mobi-  
lien - eine Lehenbank, neunundzwan-

Blatte 64

zig Brot, Ofenblasen (?) und Zapfbrett (?)  
mit allen Nutzungen und Beschwerun-  
gen, wie solches Verkäufer und seine Vor-  
fahren benutzt und gebraucht oder auch  
nutzen und brauchen mögen, an obenge-  
dachten  
Christian Bennewitz  
umb und für Zeyhundertfünffzig Gulden  
ganzer Kaufsumme,  
davon Khristian Bennewitz bereits Zwey  
hundert Gulden bar bezahlt und übrige  
50 Gulden gegen landesübliche Verzin-  
sung bis zu 1/4jährlicher Aufkündigung  
über sich behält, zu deren Versicherung  
ihm Verkäufer die Hypothek am Hause  
reserviert, über den Empfang der Zweyhund-  
ert Gulden quittiert und Käufern das Haus  
schuldfrei zu gewähren versprochen, daneben die  
Lehn aufgelassen und beiderseits Kontrahenten,  
daß sothaner Kauf-Contract von ihnen angenom-  
men und obrigkeitlich confirmieret, auch Käufer  
erkauftes Haus in Lehn und Würden gereicht  
werden möchte, gehorsamlich gebeten.

Wann denn sich hierbei Bedenken befunden, in weniger daß beyder-  
seits Contrahenten hierüber als einig und zufrieden gewesen, und  
auf nochmaliges Vorlesen sich in allem dazu bekannt, und dessen  
Forthaltung gelobet.

lß haben wir Obrigkeitswegen angeregten Kauf-Contract angenommen  
und

Blatt 65

confirmieret; confirmieren auch denselben dergestalt, und alles,  
daß darüber schriftlich und unverbrüchlich gehalten werden sollte.

Wie denn auch Käufer des Hauses in Lehn und Würden gereicht, daß  
er sich nunmehr dessen als sein wohlansichgebrachtes Eigentum an-  
maßen könne und solle.